

Hospitalviertel

Kompromiss im Streit um Bäume

Im Streit um den Erhalt oder das Fällen der Baumreihe an der Hospitalkirche zeichnet sich wohl ein Kompromiss ab. Baubürgermeister Matthias Hahn stellte im Städtebauausschuss ein „Stufenkonzept“ über mehrere Jahre in Aussicht. „Zuerst schneiden wir die Bäume zurück, dann pflanzen wir die drei Ersatzbäume gegenüber dem Reformationsdenkmal, und dann sehen wir, ob nach dem Schnitt der eine oder andere Baum vielleicht doch weg muss, diese Entscheidung treffen wir dann Schritt für Schritt in den nächsten drei bis vier Jahren“, sagte Hahn. Er betonte, der Hospitalplatz werde auf jeden Fall so hergestellt, dass auch das Fällen von Bäumen später möglich sei. Wie berichtet, hatte der Städtebauausschuss sich vor Wochen für die Abholzung der Bäume starkgemacht, um den Hospitalhof im Zuge der geplanten Neuordnung freizustellen. Die Stadt hatte dagegen aus ökologischen Gründen für den Erhalt der Bäume plädiert und davon auch den Gemeinderat überzeugt. Dieser griff zudem den Wunsch des Bezirksbeirats Mitte auf, die ursprünglich als Ersatz gedachten Bäume gegenüber dem Denkmal jetzt noch zusätzlich zu pflanzen. Der Landschaftsarchitekt Christof Luz warnte allerdings vor einer zu starken Begrünung des Hospitalviertels insgesamt. „Wir müssen aufpassen, nicht zu viel zu machen,“ sagte er. oss